

STRUKTURIERTE ZINSPRODUKTE / FINANCIAL ENGINEERING

STRIPPING, PRICING, RISIKOMESSUNG UND SIMULATION EINFACHER UND KOMPLEXER PRODUKTE

ZIELSETZUNG	SEMINARINHALTE	SEMINARINFORMATIONEN
<p>Risiken werden oft erst erkannt, wenn das Versagen eines Systems bereits zu einem Unglück geführt hat: Kennen Sie den Anteil an einfachen/komplexen strukturierten Produkten in Ihrem Portfolio? Existiert ein System für die Bewertung und das Risikomanagement Ihrer strukturierten Produkte? Wie stellen Sie fest, ob Ihre Struktur zum Zeitpunkt der Emission zu einem fairen Preis gekauft wurde? Wie beurteilen Sie, ob Sie Ihre Struktur am Sekundärmarkt „marktkonform“ verkauft haben? Wie quantifizieren Sie das innewohnende Marktpreis- und Kreditrisiko? Kennen Sie das Worst Case Szenario, aber auch den Best Case Ihrer Strukturen?</p> <p>Finden Sie die Antworten im Seminar!</p>	<ul style="list-style-type: none"> ≡ Definition und Einteilung strukturierter Zinsprodukte ≡ Bausteinprinzipien und Grenzen der Produktzerlegung ≡ Aufbau und Konstruktion einer Bewertungskurve für strukturierte Zinsprodukte ≡ Pricing und Risikoanalyse der Basisbausteine strukturierter Zinsprodukte <ul style="list-style-type: none"> ● Bullet Bond / Zero Bond / Floating Rate Note ● FRA / Zinsswap / Forward Start Swap ● Step up / Step down Swap / Amortizing / Accreting / Roller Coaster Swap ● Reset in Arrears Swap / Constant Maturity Swap (CMS) ≡ Optionen als Grundbausteine strukturierter Zinsprodukte <ul style="list-style-type: none"> ● Funktionsweise und Aufbau von Plain vanilla und komplexe(re)n Optionen ● Receiver & Payer Swaption / Cap, Floor & Collar ● Digitale Option / Barrier Option ≡ Strukturierte Zinsprodukte der ersten und zweiten Generation <ul style="list-style-type: none"> ● Step up / Step down Bond ● Single (Step up) Callable Bond ● Capped / Floored / Collared Floater ● (Leveraged) Reverse Floater mit Cap ● Multi-Tranchen Bond ● Multi Step up Callable Bond ● Constant Maturity Floater ≡ Stripping, Pricing, Risikomanagement und Simulation <ul style="list-style-type: none"> ● Analyse der Cashflow-Strukturen und Stripping der Strukturen in die Basiselemente ● Pricing der Strukturen über Bloomberg Professional® service und MS® Excel-Lösungen ● Kalkulation auf Basis unterschiedlicher Funding Levels im Primärmarkt ● Prüfung von „marktgerechten“ Preisen im Sekundärmarkt über Asset Swap Spreads bzw. OAS ● Erkennen das in vielen Strukturen innewohnende asymmetrische Kursverhalten ● Optimaler Kauf- und Verkaufszeitpunkt strukturierter Produkte 	<p>KATEGORIE Produkte</p> <p>G A P R</p> <hr/> <p>SEMINARDAUER</p> <p>1 2 3 4 5</p> <hr/> <p>SEMINARNUMMER P_07</p>